



**SEEBRÜCKE
OSNABRÜCK**

Stoppt das Sterben im Mittelmeer!

Das Mittelmeer – Die tödlichste Grenze der Welt

Jeden Tag riskieren Menschen ihr Leben, wenn sie sich auf der Flucht vor Krieg, Armut, Unterdrückung und Folter in die Boote Richtung Europa setzen. Allein in den letzten Wochen sind Hunderte von ihnen ertrunken, weil die bereitstehenden privaten Rettungsschiffe von Italien und Malta am Auslaufen gehindert werden.

Das Konzept der Abschreckung und Abschottung ist zynisch, menschenfeindlich und zudem irrational: Denn Flucht vor unerträglichen Zuständen lässt sich nicht aufhalten. Die Politik des bewussten Sterbenlassens der europäischen Regierungen verstößt offen gegen das internationale Seerecht.

Seenotrettung ist kein Verbrechen, sondern eine selbstverständliche humanitäre Pflicht.

SEEBRÜCKE – Für sichere Fluchtwege

Es ist Zeit, aufzustehen und

NEIN zu sagen zur Verweigerung von Hilfe und

JA zur Seenotrettung und zu sicheren Fluchtrouten!

Wenn die Regierungen in Europa versagen, dann liegt es an den Städten zu handeln! Barcelona, Palermo, Berlin, Düsseldorf, Bonn und Köln sind schon mit gutem Beispiel vorangegangen. Es wird Zeit, dass die Parteien und Regierungen unser NEIN zum Sterben im Mittelmeer stärker spüren als den Druck der Stammtische.

Deswegen ruft Seebrücke Hamburg und Osnabrück auf zur

**GROSSDEMONSTRATION IN HAMBURG
SONNTAG, 2. SEPTEMBER 2018**

Treffpunkt Hauptbahnhof Osnabrück, 10 Uhr

Bekannt Farbe!

Zeigt Orange, die Farbe der Rettungswesten, überall als Zeichen der grenzenlosen Solidarität mit Geflüchteten und der Seenotrettung. Tragt ein orangefarbenes Tuch, T-Shirt, Warnweste, Fahne, Schild, etc.